



SPD Fraktion

in der Bezirksvertretung Münster Südost

Fraktionsvorsitzende:

Sabine Metzler

Otto-Hersing-Weg 34 a

48167 Münster

Tel.: 0251 / 39636021

E-Mail: metzler-sabine@gmx.net

Münster, 21. Mai 2022

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- in einem gemeinsamen Ortstermin mit VertreterInnen der Stadtwerke, der Verwaltung, der Schule, der Eltern, der Politik eine sichere Linienführung der Buslinie 18 im Gebiet Wolbeck-Nord zu finden.

Begründung

Seit Montag, 25. April führt die Buslinie 18 über die Middelerstraße und den Grenkuhlenweg an der Grundschule Wolbeck-Nord und der benachbarten Kindertagesstätte entlang.

Bis zur Herstellung einer Bushaltestelle auf der Middelerstraße ist eine provisorische Haltestelle auf dem Grenkuhlenweg eingerichtet. Diese Haltestelle liegt zwischen den Ein- und Ausfahrten, für die Eltern, die ihre Kinder zur Grundschule bringen. Nach Auskunft der Schulleitung nutzen zurzeit keine Grundschulkinder den Stadtbus. Es wird auch nicht erwartet, dass sich das im kommenden Schuljahr ändert, wenn in der Schule auch eine vierte Klasse eingerichtet ist.

Die Gleichzeitigkeit der an- und abfahrenden „Elterntaxen“ und der Busse führt immer wieder zu gefährlichen Situationen auf dem Grenkuhlenweg. Das wird sich voraussichtlich nicht ändern, wenn die endgültige Haltestelle auf der Middelerstraße eingerichtet wird, da die in der Nähe der Zufahrt zur Kindertagesstätte angelegt werden soll.

Wie die Sicherheit auf den Straßen vor der Grundschule und der Kindertagesstätte verbessert werden kann, soll durch einen Termin vor Ort mit den Betroffenen und VertreterInnen der Verkehrsplanung und der Stadtwerke herausgefunden werden.

Dabei soll auch geprüft werden, ob die Linienführung der Buslinie 18 verändert oder neue Standorte für Haltestellen gefunden werden müssen. Deswegen soll der Termin vor einem Ausbau der geplanten Haltestelle auf der Middeler Straße stattfinden.

Die Buslinie soll auch weiterhin das Wohngebiet Wolbeck-Nord erschließen. Sie bietet nicht nur für die BewohnerInnen des Gebietes die Möglichkeit, auf Autofahrten zu verzichten, sondern auch für Schulkinder die Chance, selbstständig und sicher die Grundschule zu erreichen.

In die Überlegungen zu einer Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen des Wohngebietes sollen auch die Ergebnisse der Verkehrsmessungen einbezogen werden, die das Ordnungsamt in einem Schreiben vom 3. Mai 2022 angekündigt hat.

Dieser Bereich ist als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Leider ist immer wieder festzustellen, dass PKWs die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht beachten.

Für die SPD-Fraktion:

Sabine Metzler

Hermann Buermann

Martin Seibüchler